

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2013
 des Eigenbetriebes Theater Erfurt**

Drucksache

1135/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.08.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	25.09.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 45.144.982,27 EUR und einem Jahresverlust in Höhe von 330.436,89 EUR festgestellt.
- 02 Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 330.436,89 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 03 Die Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.
- 04 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FUNDUS Revision GmbH bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2014 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2014 bis spätestens Ende April 2015 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.
- 05 Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

21.08.2014 i.V. gez. K. Hoyer

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2013

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

* Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt und Stadtrat

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich
Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Theater Erfurt wurde durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen FUNDUS Revision GmbH geprüft. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2013 des Theater Erfurt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen

Einwendungen geführt. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 26.03.2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Feststellungen ergeben, die für die Beurteilung von Bedeutung sind.

Zum 31.12.2013 beträgt die Bilanzsumme 45.144.982,27 EUR. Insgesamt schließt der Eigenbetrieb das Jahr 2013 mit einem Jahresverlust von 330.436,89 EUR ab. Es ist vorgesehen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Insgesamt wurden in 2013 wesentlich gestiegene Umsatzerlöse erzielt, die größtenteils aus dem Karten- und Abonnementverkauf resultieren. Dies entspricht einem Zuwachs von 18,6%, der sich im Wesentlichen auf die Steigerung im Segment Sonderveranstaltungen und im Bereich Theater- und Konzertkartenverkauf zurückführen lässt. Der Überhang der tatsächlichen Umsatzerlöse gegenüber dem Planansatz ist vor allem auf die erhöhten Erlöse aus den Domstufen-Festspielen zurückzuführen.

Die unterschiedliche Entwicklung der Besucherzahlen einerseits und der Anzahl der Vorstellungen andererseits ist überwiegend vom Spielplan abhängig. Die Kapazitätsauslastung 2013 weist laut theaterinterner Statistik mit 78,5% einen Zuwachs auf. Die Besucherzahlen sind insgesamt aufgrund einer geringeren Anzahl von Veranstaltungen leicht auf 165.085 (Vorj. 169.527) in 2013 gesunken. Die für die Reputation des Eigenbetriebs besonders wichtigen Domstufen-Festspiele haben sich bei jeweils fünfzehn Veranstaltungen mit 27.326 Besuchern (Vorj. 20.213 Besucher) im Berichtsjahr deutlich gesteigert. Diese positive Entwicklung ist u. a. auf die günstigen Wetterbedingungen während der Domstufen-Festspiele zurückzuführen. Die Eintrittspreise in den wichtigsten Kategorien für die Domstufen-Festspiele sind gegenüber dem Vorjahr im Rahmen der Einführung eines neuen flexiblen Preissystems erhöht worden.

Zur Sicherstellung des qualitativ hochwertigen Theaterbetriebes und zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist das Theater Erfurt auch zukünftig auf einen angemessenen jährlichen Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt und des Freistaates Thüringen angewiesen. In 2013 erhielt der Eigenbetrieb einen Zuschuss zur Aufwandsdeckung von 17.559 TEUR (Vorj. 17.149 TEUR). Davon entfielen 6.750 TEUR auf den Freistaat Thüringen und 10.809 TEUR auf die Landeshauptstadt Erfurt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Theater Erfurt werden empfohlen.